

Hufüberraschung.

Sa 28 Jul 13

Huftag 😊 .. ich bin ja gespannt was sich getan hat seit der Umstellung. Klar, richtig sehen wird man erst was in Monaten aber etwas wird doch sicher erkennbar sein. 🤔

Ich fahr 1h früher los und schlepp mich mit meinem letzten Tropfen Benzin den Berg hoch, mein Heldenauto hat mich wie immer nicht im Stich gelassen .grins. - da ruft mich mein Hufbearbeiter an - er findet uns nicht .panik. Das Dorf ist ja nicht groß, aber soo weitgestreckt und verwinkelt und alles - der könnte ÜBERALL sein.

Er war zum Glück nur eine Kreuzung zu früh abgebogen und musste dann noch warten weil ich ja auch erst so knapp da war..

Er war beim Hufe machen - SO brav. Ok - bis auf 5min. Wir sind in den Stall rein weils dort kühler war und er hat alles hingehalten als würde er sein Leben lang nichts anderes machen. Ich wette er hat die ganze Nacht Party gemacht und war dann einfach totmüde.

Irgendwann ging dann 5min der Schalter mit ihm um - treten, Steigerversuch, scharren - Schreierei von mir aus - Bockigsein von ihm aus, Hufbearbeiter (der sonst nie einen Muks böse ist) wird streng und laut. Ne, Never lässt sich nicht beeindrucken und spielt kleiner Saufratz Version 51.7. Natürlich kommt meine SB genau in diesem Moment zur Tür rein - sie wollte natürlich etwas am Stall arbeiten und mein Pferd führte sich auf als würde er beim Schlachter stehen.. gut .. nach 5 Minuten war alles gegessen. Pferd steht als wäre niemals etwas gewesen - guggt mich mit großen Augen an warum ich ihn so festhalte und .. gähnt .. gähnt die gesamte restliche Hufbearbeitung lang. Grad dass der Herr sich gewürdigt hat, sich nicht hinzulegen.

.. nach einer Stunde war alles fertig und ich durfte mir sagen lassen, dass seine Hufqualität um einiges besser geworden ist - habs ichs nicht gesagt .grins. Die Eckstreben waren grade beim Umfallen und er hatte so viel Tragrand wie noch nie zuvor. Und die Sohle ist von der Substanz her herrlich. Ich habs ja jetzt extra 6 Wochen nicht bearbeitet - im [Huftagebuch](#) sind die Fotos von kurz vor der Bearbeitung. Jetzt werd ich halt ab und an wenns mir in den Sinn kommt was machen. Aber nicht mehr - solange er keine großen gesundheitlichen Probleme davonträgt gehe ich keine "ich muss jede Woche Xmal das und das tun" Verpflichtungen ein. Nene.

Jedenfalls war er superbrav - er ist wie ausgewechselt. Die zweite Hälfte der Bearbeitung habe ich damit verbracht meinen Kopf auf seinen zu legen und verliebt in sein mit Mähne verdecktes linkes Auge zu schauen während er mich aus seinen weichen Nüstern angeprustelt hat und sich

minutenlang nicht bewegt hat.



Klingt kitschig .. wars auch .. hats auch sein dürfen ;)

The duck & viel zu heiß.

Di 24 Jul 13

Heute war durch und durch nicht unser Tag. 🤦

- ich bin zu spät aufgestanden und wusste noch nicht wohin und was ich machen wollte
- der Tank war leer und ich wollte Richtung Pferd - Zeitverbrauch circa 1h
- dann hab ich mich auf den falschen Parkplatz gestellt - 300 Hm und 1h weiter wäre der "richtige" gewesen
- zum Anfang des Weges wars dann Punkt 12 mit 30°
- ich hatte ne lange schwarze Hose an - weil es geheißen hat "es wird frisch"
- der Weg war ein Steig - im Südhang - unentwegt steil 1,5h nach oben, ungeschützt.

Ich war noch nie so platt oben - geschwitzt wie ein Depp und nur, dass ich am Weg runter auch so geschwitzt hab - hat mir die Sorge genommen, dass meine Kondition SO schlecht sei. Den Gipfel hab ich sausen lassen - das wären nochmal 1h auf dem Weg gewesen 🍌 oben auf ner Wiese nach der Alm hab ich gegessen und als es dann auch noch zu heiß war mein Buch gemütlich zu lesen bin ich dann wieder runter. Ne - das hat absolut keinen Spaß gemacht.

Also - fährt Kathi noch nett zum Pferd. Dem war auch heiß - Augen zu, nicht ansprechbar - er hat grad mal ne Wimper gehoben als ich im Anmarsch war. Ich pflück ihn schnell und hol ihm was zum Essen - ich würde ihn ja abspritzen, aber er hat so Angst vor dem Wasserschlauch. Nicht mal mit Clickern komm ich der Sache nur einen Mikrometer näher - chancenlos - sobald der den Wasserschlauch nur

sieht schaltet der auf Durchzug und "töte alles was in weniger als 2m Nähe kommt". 🌱 ..
sogesehen sind wir uns ja sehr ähnlich .denk.

Pferd frisst also .. im Hintergrund hüpf die Hausente in den hauseigenen Entenpool und Never kriegt einen halben Herzinfarkt. .augenroll. Danach .. entsetzter Blick und wieder zum Futter, das er dann gemächlich seiner Hühnerdame überlässt. Ich hab erst während dem Video gemerkt, dass er sich verheddert hat und deswegen nicht mehr zum Futterkübel kommt. Ups. 🤖

.. aber gut. Passiert. War wohl nicht unser Tag heute.

Hochiss-Wanderung und das Huhn.

Mi 18 Jul 13



Heute am Morgen hats mich gepackt - strahlend schön, Wetterbericht gibt keine Nachmittagsgewitter von sich - perfekt. Um 7 losgefahren Richtung Achensee; immerhin, wenn ich in der Gegend bin geht sich immer noch ein Pferdebesuch aus 🤖

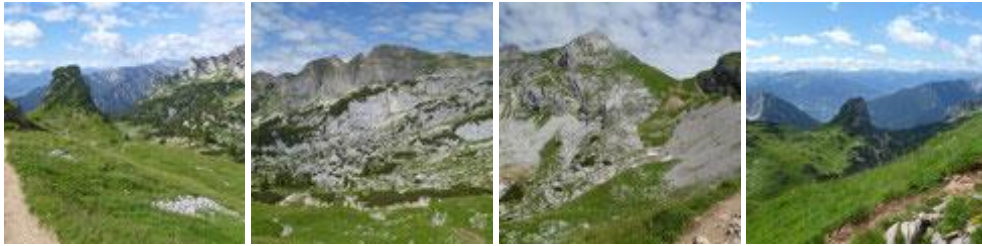


An der Erfurter Hütte oben von Maurach aus war das erste schöne große Übersichtsbild zu sehen. Obwohl so früh war, waren viele Leute unterwegs - größtenteils Touristen, die nur in Hüttennähe blieben. Direkt vor einem erstreckt sich der Gschöllkopf, ein beliebter, leicht zu steigender Aussichtspunkt. Im fernen Hintergrund hat mich da die Hochhiss angelächelt - rechts daneben das schroffere Spieljoch.

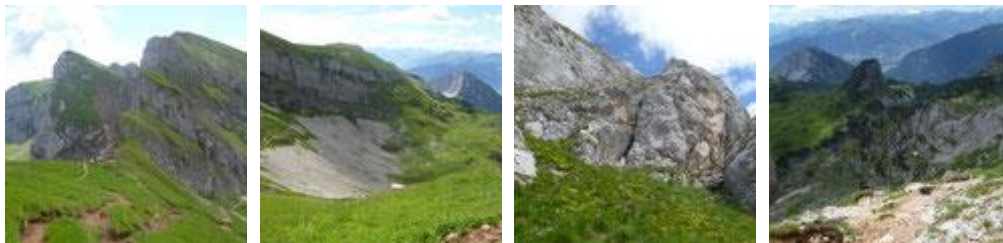
Der Weg führt zuerst leicht entlang des Gschöllkopfes und schlängelt sich von Süden nach Osten drumherum. Daran vorbei kommt man zur Wegabzweigung der Hochhiss - die dann auch recht .. erm .. prägnant vor einem steht 🧚🏻♀️



Zunächst gehts lang leicht durch saftgrüne Almwiesen - während sich links neben einem die Dalfazer Wände aufbauen.



Der Weg durch den Steinschlaghang war gemäßigt - zum Ende hin wurde es dann groß steil mit einem Gebiet ohne Weg - einfach irgendwie durchs Geröll durch nach oben. Da hat sich dann mal mein Knie gemeldet 🤖.. also .. kurz stehen bleiben. Lauter Senioren vorbeilassen. Und dann weiter. Ich war eigentlich nicht ganz auf so eine Tour aus und hab die Stecken daheimlassen - nie wieder mach ich das. Naja - nach dem Stück war ich mehr oder weniger auf einem Sattel zwischen Hochhiss und ihrem Nachbarn - dem Spieljoch - von hier aus geht der Klettersteig über 4 (oder 5?) Gipfel zur Rofanspitze rüber. Ich bin jetzt grob gesagt "unter" dem Gipfel angekommen und musste noch außenherum um den Kopf um zum Aufstieg zu kommen. Der Weg war teilweise seilgesichert und .. ein paar Leute mit Sandalen sind dann hier den Rückweg angetreten. 🧐



Dann gehts einfach lang und unentwegt nach oben - über Geröll und an der Südwand vorbei. Eine halbe Stunde vor dem Gipfel kommt das steilste aber gut bewältig bare Stück. Die Sonne war überaus anwesend und hat begnadigt geschient und wollte unbedingt zeigen wie anwesend sie sein kann.

Nach den letzten schroffen Stückchen war dann noch etwas Gratwandern angesagt - gegen Ende hin stetig schön mit Geröll durchsetzt bis rauf zum

Gipfel. Die Aussicht war 🤩

.. man hat alles gesehen nach Norden die eindeutig kahl, steinige Guffertspitze mit ihm Hintergrund wahrscheinlich das Mangfallgebirge der Bayrischen Voralpen.



.. über die Dalfazer Rofanwand bis hinten ins Karwendel rein.



.. weiter übers Karwendel auf der anderen Seite des Achensees - der im Tal dazwischen liegt.



Am Ende noch ein paar Rundblickbilder - die Hochtiss ist von oben absolut toll. Auch hier kann man eine größere Tour mit Übernachtungen planen - fast schon überlegenswert. 🤩

Wieder unten angekommen bin ich dann noch 6km weiter auf der Autobahngelassen - um dann noch 10km Bergstrasse zu fahren
um dann noch mein Pferd zu sehen 🤪

Ich also alles aussortiert - mal rehydriert und dann Pferdchen pflücken. Es sind zwar 2 Haflinger in dem Stall - allerdings ist die eine so dunkel, dass sie schon fast als braun durchgeht. Never ist also immer leicht zu entdecken zwischen den ganzen weißen und braunen. Aber heute war er nicht zu entdecken 🤪

.. weiße Araber, braune Ponys, große Füchse - aber kein Haflinger. Alle standen bei den Unterständen herum - ausnahmslos alle - also wo war meiner? Ich bin dann um den Unterstand rum und daaa hat eindeutig wer gepennt. Tief gepennt..



Ich hab ihn dann sanft geweckt und ihn etwas beobachtet in seiner leichten Benommenheit. Bei



dem Anblick kann ja nur alles Wattebäuschchen sein .. 🤪

.. ich hab ihn dann mitgenommen - am Weg hat er erstmal die Tränke leergetrunken .augenroll.

Oben angekommen gabs dann erstmal was zum Füttern, das liebevoll mit einem Huhn geteilt wurde. Derweilen hat im Hintergrund eine Ente geflattert und Never hat einen halben Kollaps geschoben 🤪.. als wir wieder halbwegs bei Sinnen waren ging's noch auf den Reitplatz. Ich hab nicht lang überlegt - Kappzaum war noch nicht am Stall - also Gebiss rein. Und daaaaann - haben wir ne ganze Stunde am Platz vertrödelt. 🤪

Kompliment geht viel besser - der restliche Quatschkram sowieso, bis auf den Ring. Da hat er irgendwie vergessen, dass er den apportieren sollte. Naja - wenn das Gebiss schon mal drin war - hab ich mal die Stellung abgefragt. Uiuuuuu - rechts ganzganz schlecht. Da gibts entweder ein Hals-Biegen oder ein Genick-Verwerfen. Schwachstelle identifiziert.

Ansonsten so beim Führen am Zirkel geht die Stellung besser - haben dann Volten eingebaut mit

Kompliment am Ende - fast schon showreif 🤪 Wir wurden währenddessen unentwegt von einem Huhn beobachtet - mit kritischem Blick. Die hat nicht nur gepickt und gehackt - ne, die hat gestarrt. Creepy, wenn dich Geflügel so anguggt.. 🤪

.. nach unserer tollen Einheit hab ich ihn noch stehen lassen und die Ränder abfressen lassen. Immer war das Huhn mit dabei - auf Schnauzenhöhe. Ab und zu hat er ihr einen Stupser gegeben, dass sie etwas gehopst ist - aber sie war immer vorne mit dabei.



Danach hab ich ihn gleich runter zu den anderen; und Huhn kam mit 🤪 Ich meine - ich hab nichts gegen Hühner - aber .. naja, Huhn und Pferd ist dann doch wieder ein etwas krasserer Unterschied. Ich hab ihn dann noch beobachtet wie er wegdackelt und das Huhn hinterher. Gut, werden sich schon lieben gelernt haben. 😊

Kurzbesuch.

Di 17 Jul 13

Heut war nicht viel 🤪

Ich war eigentlich nur oben - weil mir daheim dermaßen die Decke auf den Kopf gefallen ist. Und ich hatte nur 3h - dann einen Termin. Also nur schnell in die Box, putzen und Wunden versorgen - dann kurz auf den Platz. Kompliment wiederholt - wobei er da immer so megamäßig schnell zu Boden kracht. Da muss ich eindeutig noch dran tüfteln..

Sprühflasche und Wiederholungen.

So 15 Jul 13



Als erstes stand heute mal mit der ganzen Ekzemgeschichte an, ein Fliegenmittel zu besorgen. Im Moment ist eh kühl - aber sollten sich mal ein paar Fliegen zu meinem Pferd mühen - sollten sie



eiskalt abgeschreckt werden. Also - hab ich das Laura'sche Hausmittel angerührt und in eine Sprühflasche abgefüllt. Dazu kamen Wasser, Essig, Teebaumöl, Ballistol & Tiroler Steinöl. Ich finde ja die Salzburger Version ohne Steinöl schon nicht grade lecker; die mit Steinöl ist .. so, dass ich mir dann selbst überlege mich noch meinem Pferd anzunähern.

Ich bin angekommen und hab erstmal fast ne Stunde mit meiner SB 😊😄

.. das Ekzem hat sie täglich eingeschmiert aber es hat sich in Größe und anscheinend auch nicht im Juckreiz wesentlich verändert. Jetzt machen wir das Prurivet mal fertig und dann schau ich mal weiter. Kotwasser und Durchfall ist nach wie vor - nicht mehr da.

Ich hab Never dann mal vom Paddock gepflückt, der trotz tagelangem Schütten nicht untergeht .freu. .. er war schwerstens beschäftigt mit einem Salzleckstein - war aber sofort dabei mitzugehen.

Erstmal in eine Box zum Putzen - draußen hats immer wieder gekippt .gr. sein Kollege war auch da und außerdem frisches Heu und alle waren glücklich. Morgen möchte ich Huffotos machen - die haben sich ordentlich verändert. Sonst war nur kurz Ekzem-, und Bisswundenverpflegung dran - von Dreck war keine Spur zu sehen.

Dann sind wir in einer kurzen Regenpause noch auf den kleinen Platz marschiert. Mal alles abgefragt - Kompliment, Kopf tief, Spanischer Schritt, Stellen und Ring anbeißen. Klappt alles noch .. er wollte gar nicht mehr aufhören. Mein Kappzaum hat mich dann kurzzeitig etwas angelächelt aber den Gedanken hab ich dann gleich wieder fallen lassen - das nächste Mal dann.

Ansonsten ist er ganz stattlich geworden - er hat Muskeln .. und .. einen Hals .staun. .. langsam

werden wir doch erwachsen.



Ekzemig.

Sa 07 Jul 13

Ich war die ganze vergangene Woche unterwegs und bin nur kurz am Wochenende da zum mal vorbeischauen. Bis auf wirklich viele Bissstellen scheint ihm prächtig zu gehen.

Man merkt er komm erst so langsam in das Pferdeherdenleben rein. Er hat teilweise noch nicht ganz kapiert - dass wenn Frau Leitstute sagt "Hau ab", dass es besser wäre, abzuhauen. Ne, stattdessen spielt er anscheinend Hans-gugg-in-die-Luft und kriegt die Krise wenn er dann eine gebissen bekommt. 😞

Ansonsten hab ich nur schnell drübergeputzt - obwohl er seit er da ist eh nie dreckig ist .schulterzuck.

Und dann hab ich was gefunden .. 🐛

Eine blutige Stelle am Schweif - also blutig, gelblich krustig. Ekelig. ich bin dann mal hingefahren um genauer zu schauen und dann wär er mir fast umgekippt vor lauter "Kratz-mich-hier-ganz-fest". Die Stelle ist nicht klein und versteckt sich gut unter den Haaren - die aber bislang noch nicht ausgegangen sind - zum Glück. Aber seitlich ist eine deutlich entzündete Kerbe drinnen. Ich hab mal meine SB geholt - die wusste auch nicht viel weiter - besonders Pilze wären nicht so offenwundig. Drüsen oder sowas war auch auszuschliessen.



Demnach ist mir auch aufgefallen, dass er recht viel Mähne oben verloren hat. Er schubbert sich an einer Stelle so ab, dass er da wirklich nur mehr so 5cm Haarmähnenreste aufstehen hat. Da ist aber nichts erkennbar von wegen Blut oder Krusten. Hmm... mal Tierarzt mit Bildaufnahme beglücken und Ferndiagnose abwarten.

Am nächsten Tag hatte ich dann ein AB - Cortisonsalbenmittel dabei, das täglich zum Auftragen wäre; was meine nette SB übernimmt. Ich habs mal das erste Mal drauf und ihm die schlimmsten juckenden Krusten runter.

Schauen wir mal was da wieder auf uns zukommt...

Politurtuch statt Striegel.

Mo 02 Jul 13

Heute war das zweitbeste und zweitschönste Pferd im Stall dran. Unterschied zu Never nur am Geräusch - Ausdruck, Farbe & Charakter, da sind sie sich sehr ähnlich.

So - Spinnerei vorbei. Ich wollt heute eigentlich zum Pferd. Aber es war irgendwie gammeliges Wetter und ich hatte länger geschlafen und außerdem war ich vom Vortag zu "angebräunt" von der Sonne. Also hab ichs nur bis in die Garage geschafft. 😊 Nach 3h und Beendigung der Aktion gabs dann noch Fotos bevor irgendwann mal die ersten Kratzer kommen.



Rosskogel und Latschberg.

So 01 Jul 13



Nach es so extrem heiß war und ich erst nachmittags zum Pferd wollte, stand am 1. Juli eine kleine Wanderung an. Vom Ort aus das erste Stück Forstweg hab ich mir gespart und bin mit der Bahn geliftet. Ganze 4h Forstweg rauflaufen interessiert mich nicht .. außerdem war oben noch genug zu laufen und sonst schien es auch zeitlich knapp zu werden. Oben angekommen war zuerstmal der Blick ins Inntal und zum Rofangebirge. Irgendwie wars diesig und nicht sonderlich klar zum Sehen - somit bleiben Weitblickfotos leider aus.

Zuerst gings dann auf den Roßkogel, schön - aber irgendwie nicht gemütlich. Da der so nah an der oberen Liftstation ist waren da recht viele Leute. Dann gings weiter Richtung See - da wurde es dann idyllischer. Immer weniger Leute und etwas Schnee unten am See blieben dann.



Um den See herum gings dann weiter Richtung Westen - hier wäre die Abzweigung zur Rofanspitze und zum Sagzahn. Der Weg führte allerdings dann nach Süden weiter Richtung Latschberggipfel; irgendwie war da die falsche Abzweigung dabei und statt von hinten eher seicht aufzusteigen war der Weg dann von vorne .. etwas .. anstrengend 🚧

Am Bild sieht man rechts die obere Liftstation - rechts davon den Roßkogel - dann den Weg runter .. links im Bild weiter unten wäre dann der See von dem der Weg rauf war.

Oben war es dann wunderwunderschön. Niemand da. Die ganze Zeit nicht (ok, ein Wanderer ist mal vorbeigekommen) - pure Sonne und sonst nichts. Ich



hab mal mein Essen ausgepackt und bin da dann sicher 1h verweilt 🍌

.. der Weg auf der rechten Seite der Gruppe führte dann wieder nach 2h zur Liftstation. Am halben Weg war dann auf einmal die Sonne weg. Dann fing es an zu tröpfeln und hinter der Kuppe, wo ich grade oben war zog ein tiefschwarzer Himmel mit Blitzen auf. Ich war noch nie so "auf-einmal-gar-nicht-mehr-müde". 🤦 Ich bin dann noch rechtzeitig zur Liftstation und am runterliften fings dann

regnen an - und ein Wind kam auf. Der im Wind schwingende und quietschende Einsersessellift brachte mich noch gut runter und wurde danach geschlossen.

Ich hab hinterher erfahren, dass im Nebental - wo Neverlein daheim ist - absolut nichts war. Ich bin trotzdem nach Ankunft am Auto sofort heimgefahren. Ich wollte keinen Hagel am Neuwagen. 🤪 auf der Inntalautobahn hat es dann voll niedergelassen und ich bin kurz vor den 2cm Hagelkörnern grad noch in die Garage entwichen.

Pferdchen hat sich anscheinend währenddessen nicht sonderlich gestresst.



Erste Freunde.

Sa 30 Jun 13

Gestern und heute war ich Laura und ihr Bärchen besuchen. Jetzt im Nachhinein fällt mir auf wie wahnsinnig fertig wir beide gewesen sein müssen. Beim Pferd waren die beiden nur ne runde "reiten" .. 🤪 .sehr stolz bin. Am Abend haben wir nicht mal viel quatschen geschafft; sondern sind gleich mal ins Bett gefallen. Sehr untypisch. Beide komplett fertig. Meine SB hat sich am Freitag aber

gemeldet und gemeint Never hat schon einen ersten Freund 🤪

.. ein großes braunes Warmblut. Sie hatten sich anscheinend nach 30sec schon lieb und .. ich zitiere "Seitdem hängen sie gemeinsam ab" :) Sonst ist noch erwähnt worden, dass Never zwar morgens seine Ration Flohsamen noch isst - abends aber lieber Rambazamba bevorzugt. Von Durchfall keine Spur bis jetzt - YES! Ich hab gedacht ich wasch ihn morgen mal hinten ab und seh dann ab nächster Woche ob irgendwas in irgendeiner Weise nachkommt. Sonst kann ich ja denk ich die Flohsamen weglassen?

Ich bin gespannt.. morgen schau ich mal rauf, verbunden mit einer kleinen Wanderung und dann gibts Fotos..



Auto statt Pferd.

Do 28 Jun 13

Ah. Ich vermiss den Kleinen. Ich fühl mich so pferdlos. Und er steht so weit weg.

.. also wars Auto heute dran.

3h innen & außen plus 2h wurden nur den Felgen gewidmet - danach gibts jetzt Radler und Fußball. Wie unfeminin.


Never gehts gut. Er schlägt sich den Bauch voll und genießt die endlose Weite der Koppeln. Wie es mit den 3 Herdenchefs und deren Gesellschaftung läuft werd ich am Wochenende sehen.

Erster Weidegang & Tiroler Steinölmuseum.

Di 26 Jun 13


Zu Mittag gings wieder los Richtung Stall - ich bin grade zu einem ungünstigen Tierarztbesuch-Moment gekommen; wie ich das auch immer schaffe .augenroll. Währenddessen wurde die Graskoppel aufgemacht und die ganze Meute strömte nach außen während meiner noch kurz in der Box verweilte. Ums Eck geschaut mussten noch 2 Damen von vor seiner Box rausgescheucht werden - die wollten nicht recht 😊

Boxentür ging dann auf und er ging erstmal schnüffeln. Die Graskoppel ist ums Eck rum und er hat noch nicht ganz kapiert, dass alle da draußen sind. Also stapfte er mal ne Minute wirr rum bis er zufällig einen Wink ums Eck machte - dann war eine Minute "Freeze" und dann kam der süßeste

Quietscher den ich je von ihm hörte  .. dann gings kurz ab und er lief den Galopp seines Lebens.

Ich habe nur kurze Sequenzen mit dem Handy mitgefilmt - wir haben nebenbei gequatscht und alles ist etwas verwackelt, dazu war er immer recht weit weg. Aber man erkennt den Blondschoopf immer aus der Menge heraus.

Alles im allem wars nach einer Weile wieder alles uninteressant - die 3 großen Chefs waren für heute weggesperrt und werden nur einzeln dazukommen - die SB meint, dass sonst eine Schleppjagd entsteht :o

Jetzt kommt er morgen tagsüber ein paar Stunden wieder in die Box, damit die 3 Nasen wieder mal reinkönnen und dann sehen wir mal wie sichs entwickelt aber ich habe mein Pferd noch nie mit so viel Ausdruck und Anmut laufen sehen 

.. und die beste aller Nachrichten überhaupt: über Nacht hat er haufenweise erkennbare runde

Pferdeäpfel produziert. Und das Kotwasser ist noch vom Transport - aber nichts frisches nach. 

In den nächsten Tagen werd ich ihn mal waschen und hinten auf "0" bringen - dann sehen wir wirklich mal wie viel nachkommt. Danach hab ich noch einen Abstecher an den Achensee unternommen..

.. vor ein paar Tagen hat mir eine Flasche Steinöl den Weg gekreuzt und im Örtchen Pertisau am Achensee bin ich zufällig am Museum für die Geschichte des Tiroler Steinöls vorbeigefahren und gleich reinspaziert. Sehr interessant und vor allem fein kühl bei dem stickigen Wetter - voll mit Informationen und einem Tütchen aus dem Geschäft gings dann wieder heim.



Das nächste Mal werde ich es erst zum Wochenende hin schaffen raufzufahren - jetzt merk ich doch wie wahnsinnig er mir abgeht. 🤔

Tiefenbachklamm.

So 24 Jun 13

Am Sonntag musste ich unbedingt zu meinem Pferd sehen - grade nach einem etwas tiefergehenden Gespräch mit einer Freundin am vorherigen Abend.. 🤔

.. bin also voller Gedanken um 0900 losgefahren und war auf freier Autobahn auf gleich mal am Stall. Die SB hatte ihn grade 10min vorher vom offenen RoundPen in eine absperrebox innerhalb des befestigten Paddocks getan und er wurde bereits bedächtig von allen beschnuppert. Über Nacht hat er gefühlt seine Verdauung angetrieben mit Heu ad lib - der Paddock war übersät von circa 15

Haufen - innerhalb einer Nacht. 🤔 Gut, heißt die Verdauung arbeitet. Und sie hat weiterhin gearbeitet - unten in der Box bin ich kurz reingeschlürft und Neverlein frisst und frisst und frisst. Mal sehen wie lange es dauert bis der kleine Mann versteht, dass es hier nie leer werden wird ;)



Die Anderen dösten noch alle in der Morgensonne und bevor es zu heiß war ging der Weg Richtung Klamm runter. Die Klamm war toll - circa 2km lang und wildromantisch. Sehr weitläufig und enge Schluchten mit tosendem weißen Wasser wechseln sich mit ruhigen Buchten und turkisblauen Wogen immer wieder ab. Daneben rauf gehen bröselige Steinschichten einher - schön erkennbar wie sich das Wasser und Eis über ewige Jahre da runtergefressen hat. Man wechselt 3mal die Schluchtseite mittels Metallbrücken und kann dann direkt über den tosenden Wellen stehen und runterschauen :)

Oben angekommen mal getrunken und gegessen und dann noch am weitläufigen oberen Teil der Ache rumgelegen und gelesen - dann gings wieder runter und zum Stall. Sehr schön - wird sicher öfters ein kombinierter Ausflug mit dem Pferdebesuch. Am Stall war dann schon eine erste manifestierte Freundin an seiner Box - die auch nicht wegging. Da hat der kleine Mann sich doch wahrhaftig eine große schwarze Friesendame angelächelt. Grad, dass er sich halt nicht übernimmt 😊

Ansonsten hat er sich ganz wohl gefühlt, hat immernoch verdaulich zu tun gehabt - vorne ists im Schwall rein und hinten gleich wieder raus. Der wird die erste Woche noch plätzen. Morgen bleibt er noch in der integrierten Box, es soll regnen und zur Zusammenführung ist schönes Wetter um einiges

bodenfreundlicher. Mal sehen was die nächste Woche und vor allem die ersten Aufeinandertreffen bringen. Aber er wirkt sehr ausgeglichen und zufrieden - schon nach einem Tag 🍷❤️



Umzug & Kaiserklamm.

Sa 23 Jun 13

🐼 Am Samstag war es dann soweit. Um 8 am Stall noch alles Restliche zusammengeräumt und eingepackt - dann Pferd das letzte Mal von der Wiese gepflückt und durchgewaschen. Mit elfenbeinfarbener frischer Mähne & Schweif gings dann ein letztes Mal auf die Obstwiese.

Um Punkt 1000 war der Hänger da und ich wurde erstmal zu einer Runter-Komm-Pause verdonnert - nach 15min erster Schock: Pferd geht bis 3m vor den Hänger und steht dann wie einbetoniert.

Zur Verwunderung gings dann, mit Hilfe von Äpfeln, Karotten und Bananen, schnell mit den Vorderbeinen auf die Rampe. Nach einer weiteren 3/4h und viel gutem Zureden war das Pferd dann drin. Ich bin schnell zum WC weggedüst und derweilen hat der Kleine die Mittelwand hochgehoben und war wieder rückwärts am Weg raus á la "Kathi weg, Banane weg - ich geh wieder". Sobald ich da war, war auch ohne Banane alles wieder gut. 😊

Die Fahrt ging eine weitere 3/4h. Angekommen war schon mal Heu, Grasschnitt und Wasser in einem RoundPen vorbereitet. Aus dem Hänger war er schnell draußen und schon hat er seinen ersten Herzinfarkt bekommen - weil ein Huhn unseren Weg gekreuzt hat. Never sieht zum ersten Mal ein Huhn hüstel. Dann haben noch Kinder 2x geklattert und irgendwas ist umgefallen - Pferd ist so oft schrecklich zusammengezuckt als wäre er im Krieg gelandet.

Sobald er im RoundPen war, war alles gut. Keine Gungelaufe, kein Gewiehere, kein Nichts - nur kurz guggen und fressen. Wir waren dann noch ein Stündchen da; geändert oder passiert ist rein gar nichts. Er war nur höchst beschäftigt damit den Grasberg wegzuputzen ;)

Ein liebe Freundin ist mitgefahren und wir hatten geplant ihn dann ein paar Stunden alleine zu lassen und in eine Klamm zu fahren.



Die Klamm war schön und dort war es auch aushaltbar kühl - obwohl doch der eine oder andere Sonnenbrand dann abends bemerkbar war. Der Durchstieg dauerte circa 30min - danach sind wir noch einen kleinen Weg weitergegangen, haben uns dann aber doch letztendlich dafür entschieden, uns an den Fluss zu setzen und nur zu quatschen :)

Am Heimweg fahren wir nochmal am Stall vorbei - Never war immernoch schwerst mit dem Grasberg beschäftigt. Die ersten Verdauungsmerkmale waren eindeutig mehr Kuhfladen als Pferdeapfel - wahrscheinlich auch noch durch den Stress und das Fahren bedingt. Nach weiterem Gequatsche waren wir dann letztendlich um 1700 am Heimweg - ziemlich fertig. So fertig, dass wir vergaßen, dass das Auto meiner Freundin noch am Stall war und sie am nächsten Morgen einen netten Schrecken bekommen hat. Ich denke aber er hat alles gut überstanden und weiß noch gar nicht, was da alles Schönes auf ihn wartet.

